

Stadt Ennigerloh

WINDMÜHLE



Zur Windmühle 1

Besichtigung nach Vereinbarung

Herr Heuckmann

02524/4954

info@muehlenfreunde-ennigerloh.de

www.muehlenfreunde-ennigerloh.de



Die 1869 westlich des Dorfkerns errichtete Wallholländerwindmühle ist eines der Wahrzeichen der Drubbelstadt Ennigerloh und steht seit 1984 unter Denkmalschutz. Bis 1923 wurde die Mühle betrieben. Nach dem Krieg diente sie Jugendgruppen und Vereinen als Domizil.

2006 drohte die Windmühle aufgrund faulender Tragbalken einzustürzen und musste gesperrt werden. Um das Denkmal zu erhalten, gründeten sich 2008 die Mühlenfreunde Ennigerloh e.V. Sie begannen unverzüglich mit umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an dem von der Stadt gepachteten Denkmal, welche in 2012 mit der Anbringung neuer Flügel und in 2013 mit ergänzenden Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Die über lange Zeit brach liegende alte Mahltechnik in exzellenter Holzbauweise ist heute wieder voll funktionsbereit. Bei geeignetem Wind wird in der Mühle – nach mehr als 90 Jahren Stillstand – zu Schauzwecken wieder Getreide gemahlen.



Als außerschulischer Lernort für Umwelt, Technik und Energie mit Besichtigungen für Kinder mit Mina der Mühlenmaus, mit Trauungen, Führungen, Mühlenfesten, Tagen der offenen Tür, Mühlenabenden, Mühlenradtouren, Open-Air-Kulturangeboten etc. ist die altehrwürdige Windmühle gleichsam „aus dem Dornröschenschlaf erweckt“ nun wieder ein lebendiges Wahrzeichen und attraktiver Anlaufpunkt in der Drubbelstadt.

Sie steht dabei auch für den Aufbruch Ennigerlohns in die Moderne: Die Vorgängermühle war eine Bockwindmühle aus Holz.

Im Jahr 1869 wurde dann eine Holländerwindmühle aus heimischem Kalkstein mit der damals modernsten Binnendrehertechnik gebaut.

Kreis Warendorf
Der Landrat
Bauamt/Obere Denkmalbehörde
www.waf.de/denkmaeler

